



ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 17.03.2022

FAHRRADSTRASSE ARGENTINIERSTRASSE UND VERKEHRSBERUHINGUNG BELVEDEREGRÄTZEL

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

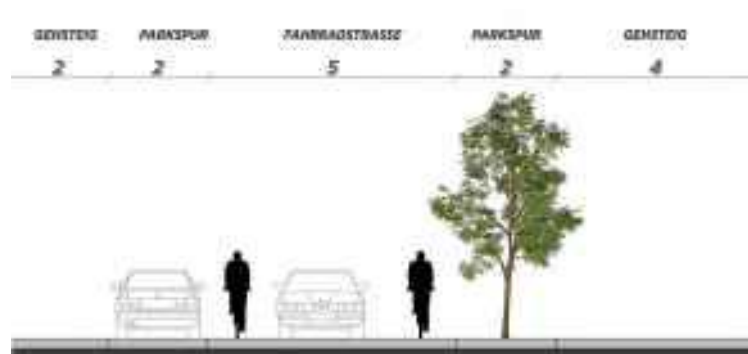
Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima wird ersucht, die MA28 zu beauftragen, ein Projekt „verkehrsberuhigtes Belvederegrätzl“ zu entwickeln, in dem zwischen Gürtel und Karlsplatz das Durchfahren für den motorisierten Individualverkehr nicht mehr möglich ist, sondern das Viertel durch Schleifenlösungen erschlossen wird. Für den Fahrradverkehr soll unter diesen Voraussetzungen eine Fahrradstraße Argentinierstraße untersucht werden, in einer niveaugleichen Ausgestaltung mit umfassender Begrünung, Beschattung, Sitzmöblierung und Wasserspielen. Das Ergebnis soll der Frau Bezirksvorsteherin zur Vorlage in der Verkehrs- und Planungskommission übermittelt werden.

BEGRÜNDUNG:

Im Jahr 2022 werden über 1.000.000 Radfahrer:innen die Argentinierstraße als Nord-Süd-Verbindung nutzen. Der aktuelle Fahrradweg ist nicht mehr zeitgemäß, viel zu schmal und daher gefährlich. Eine schriftliche Bürger:innenbefragung hat zwei dominante Tendenzen aufgezeigt: Entschärfung des Radverkehrs für mehr Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen, und mehr Begrünung des Straßenraums für höhere Wohn- und Aufenthaltsqualität. Diesen Wünschen könnte einerseits mit einem Konzept einer Fahrradstraße begegnet werden, das dem motorisierten Individualverkehr nur Zu- und Abfahrten erlaubt und den Radverkehr dadurch sicherer macht. Andererseits würde mit der Begrünung und Schaffung von Aufenthaltsbereichen beiderseits der Radstraße und in den angrenzenden Nebenstraßen dem Wunsch nach klimaverträglichem Wohnen, Arbeiten und Aufenthalt im Freien entlang des Boulevard Argentinierstraße entsprochen.



Boulevard Argentinierstraße von der Gußhausstraße zur Elisabethkirche



Pascal Riepl
Bezirksrat